



23.07.2017 | Stuttgart  

Hommage an einen großen PSVler

Abschied von Manfred Mütschele, dem „Ehrenvorstand der Fechtabteilung“: ein Nachruf (*16.04.1938 - †23.07.2017)

Manfred Mütschele und die Fechtabteilung des PSV Stuttgart – eine Jahrzehnte lange Verbindung ist zu Ende gegangen. Genauso wie er über viele Jahre seinen Fechtern die Treue gehalten hat, immer da, wenn er gefordert war, immer ausgleichend, wenn es Spannungen gab, immer bescheiden, wenn es lief, genauso unauffällig hat sich unser langjähriger Abteilungsleiter verabschiedet: Mit Würde, ohne zu klagen, wissend und spürend: Es ist Zeit zu gehen.



Unser „Mane“, wie er von Jung und Alt liebevoll tituliert wurde, kam eigentlich mehr durch Zufall zum Fechten. Sein Meister Künzel war Fechter in Feuerbach und Stift Manfred ging mit in die Trainingshalle und war fasziniert von dieser ritterlichen und edlen Sportart. Nachdem er in Feuerbach nicht mehr richtig gefordert war, riet ihm sein Meister, zu den Fechtern des Polizeisportvereins zu wechseln. 1959 war es soweit und mit 21 Jahren verstärkte Mane von da an die Säbelfechter des Polizeisportvereins. Als gelernter Installateur wurde er auch gleich Waffenwart und begann seine Funktionärskarriere. Schon 1963 war er stellvertretender Abteilungsleiter und in verschiedenen Vorstandsfunktionen aktiv. Als Säbelfechter stand er regelmäßig in der PSV-Vereinsmannschaft, nahm an den sagenumwobenen 5-Städte-Turnieren in der Schweiz und Österreich teil und 1962 holte er sich die Vereinsmeisterschaft mit dem Säbel. Lediglich von 1963 bis 1972 trat Manfred kürzer. Der Aufbau seines Handwerksbetriebs forderte ihn und wenn Manfred etwas machte, dann richtig und mit vollem Einsatz. Tatkräftig unterstützt wurde er bei seinem beruflichen Aufstieg von seiner ihm immer beratend zur Seite stehenden Ehefrau Ellen, die selbstredend Mitglied in der Fechtabteilung wurde. Auch seine Tochter Bettina trat in die Fußstapfen ihres Vaters und war in ihrer Jugend eine erfolgreiche Fechterin.

1973 zog es Mane wieder verstärkt in die Mörike-Fechthalle im Stuttgarter Süden. Zunächst waren sein Rat und seine Zuverlässigkeit als Beisitzer im Vorstand gefragt, dann wurde er 1979 Abteilungsleiter der Fechtabteilung. Und Manfred Mütschele war ein Glücksgriff für die Fechtabteilung in dieser Funktion. Umsichtig, mit Einfühlungsvermögen und großem menschlichen und finanziellem Engagement, lenkte er die Abteilung bis 1988. Unter seiner Führung wurde die Fechtabteilung zu einem leistungssportlichen Aushängeschild in Würt-



temberg und Deutschland. Sein Ziel 100 plus Mitglieder hat er immer erreicht. Aber genauso wichtig wie die fechterischen Erfolge, war ihm auch der Breitensport und das gesellige Beisammensein. In seiner Amtszeit wurden ein Vereinsbus angeschafft, Freizeiten im Allgäu, im Schwäbischen Wald und unser Bühlertanner Kultwochenende durchgeführt. Aber auch viele württembergische Titel mit dem Florett wurden unter seiner Regentschaft erfochten. Ja, selbst eine Goldmedaille hatte ihren Ursprung in dieser Zeit beim PSV. Anette Klug startete ihre Fechtkarriere beim PSV und stand mit der Damenflorettmannschaft 1988 in Soul ganz oben auf dem Siegerpodest. Was aber Manfred besonders auszeichnete, waren seine menschlichen Fähigkeiten. Ich habe ihn in den 50 Jahren, in denen ich nun mit ihm im PSV zusammen war, als fantastischen Menschen kennengelernt. Man konnte ihm blind vertrauen, wenn er etwas zugesagt hat. Er hielt immer Wort, war immer berechenbar, ausgleichend und kompromissbereit, eben wie man beim Fechten kämpfen soll: „ritterlich und fair.“

Auch nach seinem Abschied als Abteilungsleiter war er nach wie vor für „seine Fechtabteilung“ da. Ob als Mitglied im Förderverein, ob bei unseren jährlichen Festveranstaltungen, oder als aktiver Ehrenvorstand beim 75-jährigen Jubiläum der Fechtabteilung. Regelmäßig ließ er sich berichten, wie sich die Abteilung entwickelt, wo es Probleme gibt, wo er helfen kann.

Seine lebenslange ehrenamtliche Bereitschaft für die Gemeinschaft im PSV da zu sein, sich unermüdlich einzubringen, wurde vom Polizeisportverein mit sämtlichen Auszeichnungen gewürdigt. Seit 1988 war Manfred Mütschele Ehrenvorstand der Fechtabteilung und Träger der Goldenen Ehrennadel des Württembergischen Fechterbundes. Die Krönung war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des Polizeisportvereins Stuttgart.

Lieber Manfred, als Dein Nachfolger und langjähriger Freund bin ich und die Fechtabteilung Dir zu großer Dankbarkeit verpflichtet. Die Fechtabteilung und der Polizeisportverein trauert um einen großen Sportsmann und Funktionär, der tiefe Spuren im Vereinsleben dieses Vereins hinterlassen hat. Insbesondere in der heutigen zerrissenen Welt wird sichtbar, was ehrenamtliche Arbeit für eine soziale Funktion hat, denn das Heranbilden menschlicher Werte hast Du mit Deiner Vorbildfunktion in idealer Weise verkörpert.

Am Sonntag, 23. Juli 2017 ist Manfred Mütschele gestorben. Er wurde 79 Jahre alt.

Ehre seinem Andenken.

Michael Kühner

